

Hockenheim, 19. September 2021

Organisation und  
Gesamtverantwortung

## Spitzenberger gewinnt vor Rogalski

Am späten Sonntagnachmittag starteten die Piloten des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup auf dem 4,574 Kilometer langen Hockenheimring Baden-Württemberg in ihr sechstes Saisonrennen. Tom Spitzenberger präsentierte sich bei seinem Heimspiel in guter Form und gewann vor Robin Rogalski und Max Zschuppe. Da er zuvor auch die Pole Position erobert hatte und die schnellste Rennrunde ebenfalls an ihn ging, hat Spitzenberger nun die gleiche Punktzahl auf seinem Konto wie Tabellenführer Rogalski, der einen Sieg mehr errungen hat.

Tom Spitzenberger ging von der besten Startposition ins Rennen, Robin Rogalski begann direkt hinter ihm. An dieser Reihenfolge änderte sich auch nach dem Start nichts, nach dem sich das führende Duo sofort vom Rest des Feldes absetzen konnte. Während Spitzenberger sich auch zunehmend von Rogalski freischwimmen konnte, stritten sich Tobias Erdmann, Christian Wicht und Max Zschuppe um den letzten Platz auf dem Podium. Nach zehn Minuten hatte Zschuppe sich an beiden Am-Piloten vorbei auf den dritten Platz gekämpft, das Trio zog sich in der Folge auseinander. In Umlauf neun dann musste Erdmann sein Rennen nach einem Reifenschaden vorzeitig beenden.

Eine Position dahinter musste Vivien Schöllhorn ihren fünften Platz gegen Moritz Wurm verteidigen, was der einzigen Dame im Feld bis zur zwölften Runde gelang. Dann fand Wurm einen Weg vorbei an Schöllhorn, die danach ihrerseits Druck auf ihren neuen Vordermann ausübte. Der hielt seinen fünften Rang jedoch bis zum Fallen der Zielflagge.

Vor ihm freute Spitzenberger sich über seinen zweiten Saisonsieg im Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup, Rogalski und Zschuppe durften ihn zur Siegerehrung begleiten. Wicht beendete den Lauf als Vierter und bester Am-Pilot vor Wurm und der besten Juniorin Schöllhorn. Tim Rädlein und Dominik Gruhn wurden auf den Plätzen sieben und acht gewertet.

**Tom Spitzenberger:** „Dieser Sieg bei meinem Heimrennen und vor vielen Freunden und Bekannten ist richtig cool. Mein Auto war wie immer top, meine Mechaniker haben einen tollen Job gemacht. Nachdem mein Audi gestern nach einem Kontakt in der ersten Kurve einen verbogenen Querlenker hatte und das Lenkrad schief stand, hatten sie viel Arbeit, haben es aber perfekt gemacht. Dass ich hier so klar gewinnen könnte, hätte ich vorher nicht gedacht. Ich wollte mich am Anfang von Robin absetzen und konnte den Vorsprung dann bis zum Ende halten.“

**Robin Rogalski:** „Mit der heutigen Konfiguration meines Autos war nicht mehr drin als der zweite Platz, ich hatte keine Chance gegen Tom.“

**SEYFFARTH** • Kfz-Technik  
GmbH  
QUERFURT ☎ (034771) 620-0

Sponsoren und Partner



**Max Zschuppe:** „Ich habe mich am Start zurückgehalten und dann meine beiden Vordermänner Christian und Tobias erst einmal beobachtet. Das Überholmanöver gegen Tobias war zwar eng, aber es ist gut gegangen. Als ich im Rückspiegel dann gesehen hatte, dass Tobias ausgeschieden ist und die Lücke zu Christian immer größer wurde, habe ich es ruhiger angehen lassen. Ich freue mich besonders deshalb über den dritten Platz, weil ich gestern nach einem Schlag auf mein linkes Hinterrad das Auto nur noch ins Ziel tragen konnte.“

## News am Sonntag

### Tom Spitzenberger sichert sich Pole Position

Im zweiten Qualifying des Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup konnte Tom Spitzenberger die schnellste Rundenzeit fahren. Der Zweitplatzierte der Fahrerwertung war 0,341 Sekunden schneller als Robin Rogalski, der gestern sowohl die Bestzeit im Qualifying als auch den Sieg im Rennen holte. Mit Christian Wicht und Tobias Erdmann gehen zwei Am-Piloten aus der zweiten Startreihe ins sechste Saisonrennen.

### Weichen für die Zukunft werden gestellt

Am Hockenheimring wurden nicht nur zwei Rennen zum Audi Sport Seyffarth R8 LMS Cup ausgefahren, auch an der Zukunft wurde gearbeitet. So traf sich Organisationsleiter Rüdiger Seyffarth mit Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing und mit Dietmar Ponticelli, Projektleiter GT4 und GT2 bei Audi, um über die kommenden Jahre zu sprechen. „Der Cup wird 2022 weitergehen, allerdings mit einem neuen Konzept. Wie genau dies aussehen wird, dafür befinden wir uns gerade in enger Abstimmung mit Audi“, erklärt Seyffarth.

Organisation und  
Gesamtverantwortung

**SEYFFARTH** • Kfz-Technik  
GmbH  
QUERFURT ☎ 1034771 620-0

Sponsoren und Partner

